Pressemitteilung

Pressereferat
der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
http://www.wiesbaden.de/presse

3. Februar 2017

Homepage, Veranstaltungen, Kultur

„Wiesbadener KrimiMärz“ mit international renommierten Autoren

Erstmalig veranstaltet das Literaturhaus Villa Clementine in Zusammenarbeit mit dem Deutschen FernsehKrimi-Festival und anderen Kooperationspartnern vom 3. bis 30. März 2017 das spartenübergreifende Festival „Wiesbadener KrimiMärz“. Der Austausch von Literatur- und Filmschaffenden wird mit dem Festival deutschlandweit einzigartig befördert, indem die ehemals separat ausgerichteten Formate „Wiesbadener Krimiherbst“, „Deutsches FernsehKrimi-Festival“ und „Wiesbadener Krimistipendium“ miteinander verbunden werden.

Das diesjährige Schwerpunktthema des Festivals lautet „Kriminalität in Europa“ und geht der Frage nach, wie die Europäische Union mit aktuellen Gefährdungen umgehen und dabei ihre Freiheitswerte bewahren kann. Dank einer Förderung des Kulturfonds Frankfurt RheinMain im Rahmen des Förderschwerpunkts „Transit“ kann in diesem Jahr eine besonders große Fülle an Veranstaltungen angeboten werden. Einige Autoren lesen außerdem bei den Darmstädter Krimitagen und im Hessischen Literaturforum in Frankfurt.

Die türkische Autorin Esmahan Aykol eröffnet am 3. März als Inhaberin des Krimistipendiums das Festival im Wiesbadener Literaturhaus und diskutiert am 15. März mit der Autorin Merle Kröger zum Thema „Europa – wo sind deine Grenzen?“ Als roter Faden zieht sich die Reihe „Auf dem Krimisofa mit …“ durch das Festivalprogramm. Volker Kutscher und Horst Eckert diskutieren über „Nationalismus und Rechtsextremismus gestern und heute“. Der Schwerpunkt des Gesprächs zwischen

Wolfgang Schorlau und dem Regisseur Dominik Graf liegt auf organisierter Kriminalität in Europa. Petra Reski und Olaf Sundermeyer geben Einblick in Strukturen der Mafia in West und Ost.

In einer Kriminacht mit Musik entführen Doris Gercke, Max Annas und Franz Dobler in die Ukraine, in die Welt illegaler afrikanischer Einwanderer und exzentrischer Stalker. Die Machenschaften der Mafia im Dark Web, die Strategien des gegenwärtigen Terrorismus oder die Rolle des Balkans in Europa beleuchten die Krimiautoren Veit Etzold, Christian von Dithfurth und das Autorenduo Christian Schünemann und Jelena Volic.

Einen Blick über Europa hinaus nach Brasilien und auf dortige Korruptionsskandale wirft die international gefeierte Autorin Patricia Melo in ihrem aktuellen Thriller „Trügerisches Licht“.

Der bekannte Krimiautor Wolfgang Schorlau tritt am 8. März mit der Georg-Dengler-Bluesband in der Wiesbadener Casino-Gesellschaft auf und stellt seinen Wiesbaden-Kurzkrimi vor, der im Rahmen seines Stipendiums im vergangenen Jahr entstanden ist.

Wie vor rund 100 Jahren, kurz vor Ausbruch des Ersten Weltkrieges, Schriftsteller auf die politische und gesellschaftliche Krise in Europa reagiert haben, erfahren Literatur- und Filminteressierte bei der ARTE-Filmpremiere der Doku „Sanatorium Europa“ am 28. März im Wiesbadener Literaturhaus.

Das ausführliche Programm mit zahlreichen Lesungen, Workshops, Podiumsdiskussionen oder Impro-Theaterstücken liegt in Wiesbaden, Frankfurt und Darmstadt aus und kann unter www.wiesbaden.de/literatur heruntergeladen werden.

+++